

Geheime Reichssache!  
Eilig!

An Herrn Reichsleiter Mertin Bormann,  
Führerhauptquartier

---

Betrifft: Besitzenteignung des tschechischen Adels.

Lieber Pg. Bormann,

nach meiner letzten Meldung habe ich die Zwangsverwaltung nach Beschlagnahme der Besitzungen von zehn der Hauptexponenten des tschechischen Adels /namentlich: Kinsky, Belcredi, Sternberg, Schwarzenberg, Lobkowitz, Czernin, Kolowrat, Strachwitz usw./ veranlasst. Es handelt sich um Landgüter im Umfang von cca. 50.000 ha, welche in Zukunft von grossem Nutzen für die deutsche Emigration und Kolonisierung sein werden.

Die oben genannten Herren und mit ihnen einige andere gehören zu jenen intellektuellen Hetzern, die sich unter Ausnützung ihres deutschen Namens und ihrer adeligen Beziehungen im Reich, in der Ostmark und in Ungarn für uns besonders schädlich betätigen, besonders was die Spionage betrifft. Es sei nebenbei bemerkt, dass sie es sind, die Dank ihrer gesellschaftlichen Beziehungen zu Botschafter Völkers /von Reichsminister Neurath abhängig/ über viele vorbereitete Massnahmen in Kenntnis gesetzt wurden, dieselben verbreiteten und deren Durchführung verhinderten.

Der Grund, warum ich mich veranlasst fühle, war ein Treuebekenntnis, welches diese Aristokraten an Beneš im Namen des tschechischen Adels am 17. September 1938 richteten. Ich habe sämtliche Interventionsversuche, die aus dem Reich zugunsten dieser Aristokraten, insbesondere durch Staatsrat Graf Goltz /dessen Name immer wieder vorkommt/, unternommen wurden, abgewiesen.

Ich zeichne mit deutschem Gruss

Ihr

Reinhard Heydrich  
SS-Obergruppenführer

Prag, 16. Mai 1942